

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



21.04.2016

Beschlussantrag Nr. : 071-2016

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Büro der Oberbürgermeisterin
Verantwortlich für die Umsetzung: Oberbürgermeisterin
Budget / Produkt:

Beratungsfolge

Gremium	Termin	J	N	E
Ortschaftsrat Wolfen	25.05.2016			
Hauptausschuss	02.06.2016			
Stadtrat	08.06.2016			

Beschlussgegenstand:

Ehrung durch Überreichung der Ehrennadel der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Antragsinhalt:

Der Stadtrat beschließt, die Verdienste des Herrn Pater Friedrich Biermann durch Überreichung der Ehrennadel der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu würdigen.

Begründung:

Pater Friedrich Biermann ist seit 1998 im Pfarrhaus der katholischen Gemeinde „Hl. Kreuz“ Wolfen – Altstadt wohnhaft. Diese Gemeinde gehört zur Pfarrei Wolfen-Zörbig „Edith Stein“, Gemeindezentrum Wolfen-Nord.

Pater Friedrich Biermann wurde im Januar 2016 80 Jahre alt. Geboren ist er in einem Dorf in Westfalen. Die Eltern waren Bauern.

Sein Abitur machte er 1957 in Hiltrup/Westfalen im Internat der Herz Jesu-Missionare. 1958 trat er dem Orden der Herz Jesu-Missionare bei und absolvierte ein Theologiestudium.

Am 23. Juni 1963 fand die Priesterweihe statt.

Mehrere Stationen als Ordensmann in der damaligen Bundesrepublik Deutschland waren Rheine, Uni Münster, Kindermissionswerk in Aachen, ab 1968 Bochum-Stiepel, 1973 bis 1990 als Pfarrer in der Arbeitergemeinde „Unsere Liebe Frau“ in Oberhausen/Ruhrgebiet, 1990 bis 1997 im Mutterhaus des Ordens in Hiltrup als Superior (Hausoberer).

1997/98 wollte er noch einmal „etwas Neues“ ausprobieren und ist in den Osten gegangen.

1998 wurde er vom damaligen Magdeburger Bischof Leo Nowak nach Wolfen geschickt, um beim Aufbau des Kirchensystems zu helfen und als Pfarrer die katholischen Gemeinden im Großraum Wolfen zu betreuen.

Inzwischen hat Pater Biermann sein 50jähriges Priesterjubiläum und seinen 80. Geburtstag in unserer Kirchengemeinde gefeiert.

Er hat in der Pfarrei viel bewegt, zahlreiche Seniorenfahrten in die nähere und weitere Umgebung unserer Heimat, mehrmals nach Leipzig – Assisi-Panometer, MDR, Völkerschlachtdenkmal, MZ-Verlagshaus in Halle, Salinemuseum, Landesmuseum für Vorgeschichte, um nur einige zu nennen, wurden unternommen.

Auf Grund der Initiative und des großen Engagements von Pater Friedrich Biermann, seiner Beharrlichkeit und Überzeugungskraft, Mitstreiter zu finden, kam es im Jahr 2002 zur Gründung des Vereins Hospiz Wolfen e.V., dessen 1. Vorsitzender er bis 2011 war.

Durch sein ehrenamtliches Engagement sorgte Pater Friedrich Biermann damals dafür, dass die ersten zwölf Interessenten ausgebildet wurden, um Schwerstkranke und Sterbende und ihre Angehörigen in dieser besonderen Situation des Abschiednehmens zu begleiten und ihnen beizustehen.

„Unser Prinzip ist es, Leben bis zuletzt zu ermöglichen“, sagt Pater Friedrich Biermann, der für viele der Vereinsmitglieder ein Vorbild ist.

Im Laufe der Jahre hat er sich auch in der Ausbildung der ehrenamtlichen Hospizhelferinnen mit großem Einsatz engagiert.

Ein weiteres Ehrenamt, übt er im Demenz Netzwerk Regional aus. Auch hier war er Gründungsmitglied. Um dem Tabu-Thema mehr Aufmerksamkeit zu schenken, haben sich im Jahr 2011 16 Partner aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld zusammengeschlossen und das Demenz Netzwerk Regional gegründet. Ziel des Netzwerkes ist es, Angehörigen mit Hilfe und Rat zur Seite zu stehen. Dabei engagieren sich unter anderem Experten aus Kirche, Medizin und Therapeuten.

Herr Pater Friedrich Biermann vermochte es, in unzähligen Stunden seiner Freizeit dem streitbaren Team des Netzwerkes immer wieder Impulse des Überlegens, der strategischen Denkweise und des mutvollen Kämpfens zu vermitteln.

Zur Würdigung seines ehrenamtlichen Engagement wird vorgeschlagen, Herrn Pater Friedrich Biermann anlässlich der Seniorentage der Stadt Bitterfeld-Wolfen am 20.09.2016 die Ehrennadel der Stadt Bitterfeld-Wolfen zu überreichen.

Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):

KVG LSA

Hauptsatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Satzung über Ehrungen und Auszeichnungen durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen

Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)? keine

Welche Beschlüsse sind

a) zu ändern? keine

b) aufzuheben? keine

(Beschlussnummer/Jahr)?

Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich: keine

a) Untersachkonten:

b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):

c) Betrag in € einmalig:

d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur
Vorlagennummer: **071-2016**

Anlagen:

keine